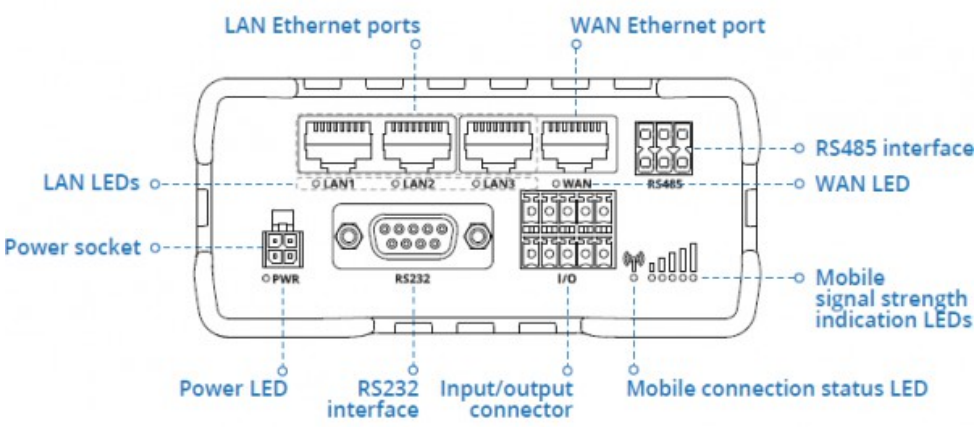
Bedienungs-Kurzanleitung V1.0 für

S5/S7-TimeServer - EUROPE
S5/S7-TimeServer - WORLD

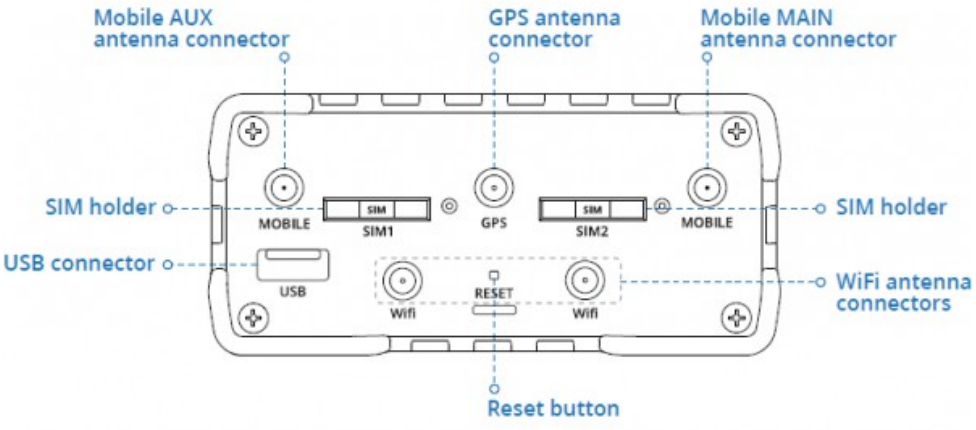


Diese Seite enthält die **Kurzanleitung** der **S5/S7-TimeServer-Geräte**. Hier finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Komponenten auf der Vorder- und Rückseite, grundlegende Hardware-Installation, erste Login-Informationen, Gerätespezifikationen und allgemeine Sicherheitshinweise. Es wird dringend empfohlen, sich mit der Kurzanleitung vertraut zu machen, bevor Sie das Gerät verwenden. Wenn Sie ein S5/S7-TimeServer-Gerät besitzen, finden Sie auch eine gedruckte Version der Kurzanleitung in der Geräteverpackung oder online auf der Produktseite des Gerätes.
Die Geräte unterscheiden sich nur im eingebauten und verwendeten LTE-Modem. Die Europa-Variante kann nur im europäischen Raum eingesetzt werden, die World-Variante auf der ganzen Welt.

Anschlüsse:
Vorderseite:



Rückseite:



Spannungsanschluss:

Nr	**Beschreibung**	**Drahtfarbe**
1	+9 – 30V DC	rot
2	0V	Schwarz
3	E/A	Grün
4	E/A	Weiß

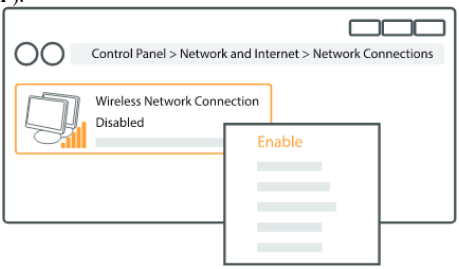


Hardware-Installation

1.) WLAN- und GPS-Antennen anbringen (WLAN-Antenne nur wenn der Zugriff per WLAN erfolgen soll)
2.) Schließen Sie das Netzteil an die Netzbuchse an der Vorderseite des Geräts an. Stecken Sie dann das andere Ende des Netzteils in eine Steckdose.
3.) Verbinden Sie sich über WIFI mit dem CONNECT-CONTROL oder verwenden Sie ein Ethernet-Kabel. Die zugehörige WIFI-SSID und das Passwort befindet sich auf der Geräte-Unterseite.

Computer-Konfiguration (Windows):

1.) Aktivieren Sie die drahtlose Netzwerkverbindung (gehen Sie zu **Start → Systemsteuerung → Netzwerk und Internet → Netzwerk- und Freigabecenter** . Klicken Sie im linken Bereich auf den Link Adaptereinstellungen **ändern** . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung** und wählen Sie **Aktivieren**).

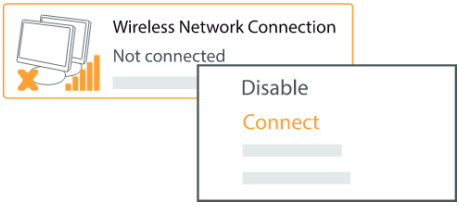


2.) Richten Sie einen drahtlosen Netzwerkadapter auf Ihrem Computer ein (klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung** und wählen Sie **Eigenschaften** . Wählen Sie anschließend **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**).

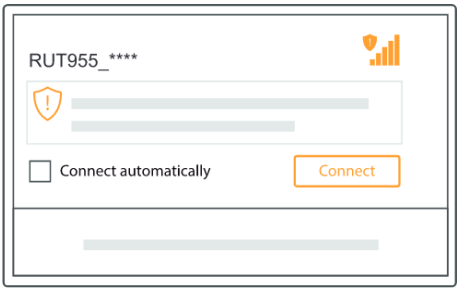
3.) Wählen **Sie IP-Adresse** beziehen und **DNS-Serveradresse automatisch** beziehen, wenn sie nicht ausgewählt sind. Klicken Sie auf **OK** .



4.) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung** und wählen Sie **Verbinden** , um die verfügbaren drahtlosen Netzwerke anzuzeigen.



5.) Wählen Sie das drahtlose Netzwerk „**RUT955_******“ aus der Liste aus und klicken Sie auf **Verbinden** .
Geben Sie das WLAN-Passwort ein, das sich auf der Geräteunterseite des Geräts befindet.



Inbetriebnahme:

- Laptop mit diesem WLAN-Netz verbinden oder LAN-Kabel in einen der 3 LAN-Port und mit Browser WebServer mit IP: http://192.168.1.1 öffnen

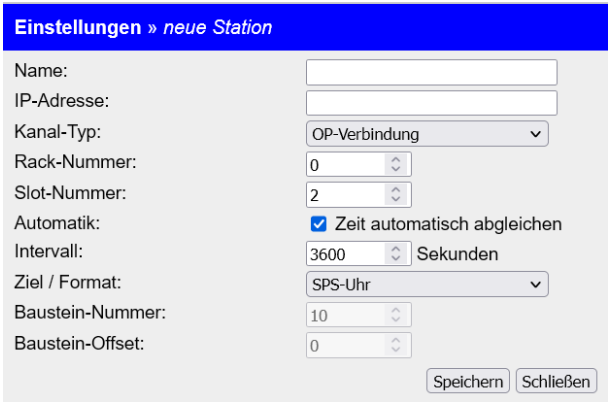


Die Navigation wird durch Klick auf das Navigationszeichen ( ) geöffnet.

Im Konfigurationsmenu können die WLAN-Parameter sowie die IP-Adresse des S5/S7-TimeServer angepasst werden. Es kann auch der integrierte NTP-Server für Netzwerk-Geräte an- und abgeschaltet werden.

Anlegen einer SPS-Station zum Uhrzeit setzen:

Klick in der WebOberfläche auf das Navigations-Zeichen (3 Striche übereinander) und dann auf „Station“.
Im jetzt geöffneten Menu sieht man die bereits angelegten Stationen und kann durch Klick auf „Station hinzufügen“ weitere hinzufügen.

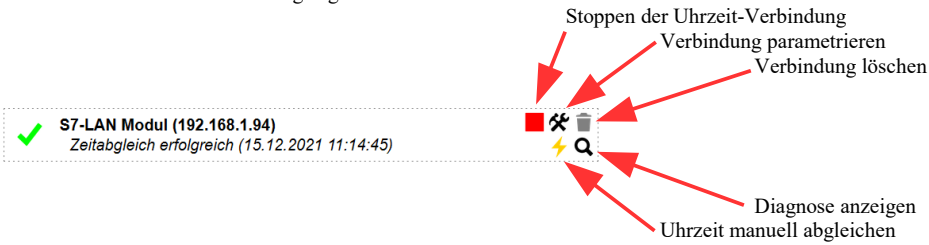


Parameter:

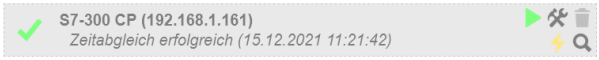
Name:	Name dieser Verbindung		
IP-Adresse:	IP-Adresse der S7-SPS (oder S7-LAN-Modul oder S5-LAN++)		
Kanal-Typ:	OP-, PG-, oder unspezifische Verbindung (je nach dem welche Verbindung in der HW-Konfig einer S7-SPS frei ist)		
Rack-Nummer:	Rack-Nummer der S7-SPS (in der Regel 0)		
Slot-Nummer:	Steckplatz-Nummer der CPU-Baugruppe, in der Regel Steckplatz 2 (bei S7-400 mit breitem Netzteil Steckplatz 3)		
Automatik:	Wenn aktiviert wird die Uhrzeit gemäß der Intervall-Angabe in der SPS aktualisiert		
Intervall:	Zeitintervall in der bei Automatik die Uhrzeit automatisch aktualisiert wird		
Ziel / Format:	SPS-Uhr:	Uhrzeit direkt in SPS schreiben (nur S7-300/400)	
	DB S7 Date_and_Time:	Uhrzeit in DB im Date_and_Time-Format	
	DB S7 LDT:	S7-1500: Uhrzeit in DB im LDT-Format	
	DB S7 DTL:	S7-1x00: Uhrzeit in DB im DTL-Format	
	DB binär:	Uhrzeit in DB, Binär	
		Jahr:	Word
		Monat:	Byte [1...12]
		Tag:	Byte [1...31]
		Wochentag:	Byte [0...6]
		Stunde:	Byte [0...23]
		Minute:	Byte [0...59]
		Sekunde:	Byte [0...59]
		Sommerzeit:	Byte [0...1]
		Aktualisiert:	Byte [0...1]
	DB ASCII:	Uhrzeit in DB, ASCII	
		Jahr:	4 Char
		Monat:	2 Char
		Tag:	2 Char
		Stunde:	2 Char
		Minute:	2 Char
		Sekunde:	2 Char
		Sommerzeit:	Byte [0...1]
		Aktualisiert:	Byte [0...1]
Baustein-Nummer:	Bei DB-Parameter Nummer des Datenbausteins		
Baustein-Offset:	Bei DB-Parameter Offset der Zeitinformation		

Mit „Speichern“ wird der Eintrag übernommen und die Eingabe abgeschlossen, mit „Schließen“ ohne Speichern das Fenster geschlossen.

In der Übersicht sieht man die festgelegten Stationen:



Stationen mit hellgrauem Hintergrund sind gestoppt, hier wird keine Uhrzeit aktualisiert:



Mehr zu diesem Produkt befindet sich im Download-Bereich auf der Produktseite.

Unter der Web-Adresse https://www.process-informatik.de stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH
Im Gewerbegebiet 1
DE-73116 Wäschenbeuren
+49 (0) 7172-92666-0

info@process-informatik.de
https://www.process-informatik.de

Copyright by PI 2021 - 2026

Menübaum Webseite:

+ Produkte / Doku / Downloads
  + Hardware
    + Uhrzeit
      + S5/S7-TimeServer

QR-Code Webseite:

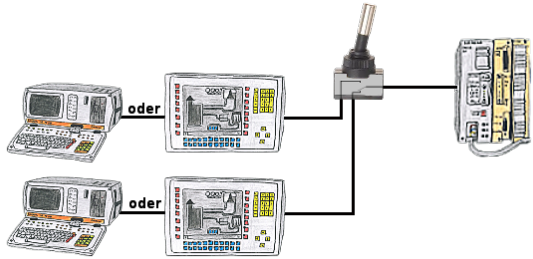






Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

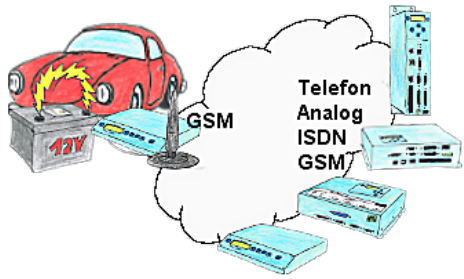
Schnittstellen-Umschalter für die S5



PG-Schnittstelle der S5-SPS belegt mit einem Panel und es sollen Programmänderungen in der Steuerung durchgeführt werden? Keine Lust/Muße/Möglichkeit dauerhaft zwischen Panel und Programmiergerät um zu stecken?

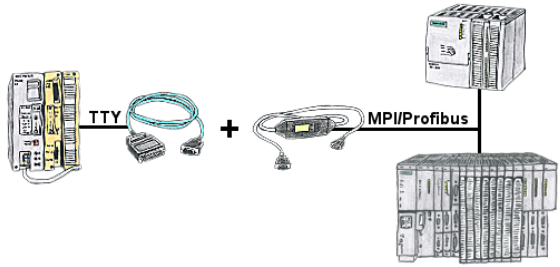
Gerät aus der PG-SWITCH-Serie an die S5-SPS anschließen sowie Panel und Programmiergerät, und Sie entscheiden wer von den beiden Teilnehmer (Panel oder PG) mit der Steuerung kommuniziert. Egal ob mit Kippschalter (PG-SWITCH) oder mit 24V DC angesteuert (PG-SWITCH-II) oder per Vorangschaltung [Panel und AG dauerhaft angeschlossen, Kommunikation läuft; sobald PG gesteckt wird auch auf PG umgeschaltet; PG abziehen und Panel hat wieder Zugriff] (PG-SWITCH-III), Umschalten nach Ihren Anforderungen und kein dauerhaftes Umstecken.

Einsatz im PKW mit 12V Versorgung



Sie sind im PKW unterwegs und Ihr Mitarbeiter meldet Ihnen eine Störung. Was nun? Den nächsten Rastplatz anfahren und versuchen eine Telefonleitung zu bekommen oder das Problem im Kopf zu lösen? Sie fahren den nächsten Parkplatz an und starten Ihr Tele-Book, welches Sie am Zigarettenanzünder Ihres PKW angeschlossen haben und bauen eine Verbindung zur Anlage auf. Mit dem Notebook beheben Sie das Problem in Kürze.

Kopplung von S5-SPS mit S7-SPS über die PG-Schnittstellen



S5 im Maschinenpark, Umrüstung auf S7 nicht rentabel, Zentralsteuerung benötigt dennoch Produktionsdaten, wer kennt nicht diese Problemstellung.

Mit "S5anMPI" verbindet man die S5-SPS über ein Standard-Interface-Kabel mit dem MPI/Profibus einer S7-SPS. Hantierungsbausteine in beide SPS geladen, Kommunikation integriert und "S5anMPI" tauscht DB-Inhalte auf Anforderung der jeweiligen SPS aus. Konfiguration im "S5anMPI" welche SPS aktiv ist, auch beide SPS aktiv ist möglich.

Datenaustausch ohne großen Aufwand und die S5-SPS läuft im S7-Verbund weiter wie gewohnt und muss nicht ausgetauscht werden.

Fernschalten per Tastatur und Sprachausgabe



Die MESSI-Gegenstelle wird über das integrierte Mobiltelefon direkt angewählt. Ist eine Verbindung zustande gekommen, werden digitale EIN- und AUSGÄNGE zum Fernschalten übertragen. Jedes Gerät kann sowohl Zustände übertragen bzw. Schaltsignale empfangen.